

Eröffnung

Beitrag von „General Zorc“ vom 14. Februar 2008, 23:07

Zitat von drolkar

selbst wenn eine mn auf dem mond, den monden oder auf dem spielplatz von langenbeil simuliert und garnicht bei der oik registriert bzw. akzeptiert ist, dann sollte sie das doch dürfen, oder?

selbst wenn sie das mittelalter simuliert, die zukunft, ein freudenhaus oder warp-17, was hat die oik damit zu tun?

die oik ist ein dienstleister, kein omnipotenter gesetzgeber.

verzeiht das abschweifende, doch hier tummeln sich gedanken, die vom allgemeinen verständnis - dem zwingend simulativen charakter der mns abweicht, ihnen zwangsrealismus aufbürden und eine zwanghafte bindung an ein regelwerk, der oik, die sogar garnichts mit dem MOND oder raumfahrt zu tun hat.

HIER geht es um das miteinander, gerade HIER begründen wir eine neue mn-philosophie, gedankenwelt... WIR HIER schreiben die neue geschichte, WIR HIER schreiben an diesem beispiel eine mn-VERFASSUNG

ja wir könnten es.. .. schaffen

Alles anzeigen

Mir schon klar und da habe ich auch nichts dagegen.

Gerade Aquila ist ja nicht gerade eine 1:1 Kopie eines existierenden Staates.

Dennoch sollte man es auch etwas realistisch angehen. Nichts gegen simulatorische Freiheiten, auch nichts gegen neueartige Technologien oder selbst ausgedachte.

Mir gehts auch nicht darum, das nun die OIK hier einen Gesetzeskatalog raus bringt ala " Das ist erlaubt, das nicht"

Mir gehts auch um das Miteinander und daher stelle ich halt die Frage, wie die unterschiedlichen Entwicklungen zusammenpassen sollen.